

Studientitel:

Bodennutzung und Ernte in Sachsen 1878-2010.

Autor:

Kopsidis, Michael; Franzmann, Gabriele

(588 Zeitreihen / 132 Zeitpunkte)

Beschreibung:

Gegenstand der Studie:

Im Rahmen eines umfassenden DFG-Projektes hat der Autor PD. Dr. Michael Kopsidis lange Reihen zur landwirtschaftlichen Produktion des Staates Sachsen erfasst, deren Daten vor die Zeit des Deutschen Reichs und damit vor die Entstehung der einheitlichen amtlichen Statistik für das Deutsche Reich zurückreichen. Im Rahmen dieses Projektes wurden mit Unterstützung der Abteilung 'Daten Historischer Studien' von GESIS-Leibniz-Institut für die Sozialwissenschaften, Daten zur landwirtschaftlichen Produktion für den Zeitraum von 1878 bis 2010 aus den Quellen der Amtlichen Statistik, insbesondere den Statistischen Jahrbüchern, erhoben.

Zeit und Ort der Untersuchung:

Herr Kopsidis möchte über einen längeren Zeitraum die Entwicklung der Pflanzenproduktion nachverfolgen. Das Gebiet Sachsen bietet hierbei den besonderen Vorteil, dass es in seinen Abgrenzungen über den Untersuchungszeitraum von 1878 bis 2010 mäßig starke geografische Veränderungen erfahren hat, so dass Datenreihen ohne zu starken, tiefgreifenden Brüchen zusammengestellt werden können.

Geschichtlicher Hintergrund:

1. Preußische Provinz Sachsen

Die historische Provinz Sachsen wurde 1815 gegründet und entspricht zu großen Teilen dem heutigen Bundesland Sachsen-Anhalt (ohne Dessau), dem Norden Thüringens (mit Erfurt, dem Eichsfeld, Nordhausen und Mühlhausen) sowie Teilen des westlichen Brandenburgs und nordwestlichen Sachsens.

Preußen legte in der Provinz Sachsen folgende Territorien zusammen:

- seinen in den Befreiungskriegen bis 1815 zurückgewonnenen Altbesitz an der mittleren Elbe (Altmark, Magdeburg, Halberstadt, Mansfeld, Quedlinburg),
- die Erwerbungen von 1802 (Eichsfeld, Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen) und
- die ihm auf dem Wiener Kongress (nach den napoleonischen Kriegen) zugesprochenen Gebiete des Königreichs Sachsen (thüringische Gebiete, Ober- und Niederlaustiz, Torgau, Wittenberg).

Die Fläche der Provinz betrug ca. 25.529 km².

Nach dem 2. Weltkrieg wurden die im Rahmen einer Verwaltungsreform 1952 die Länder in Bezirke aufgeteilt, was letztlich zu einer Auflösung der föderalen Struktur führte.

Die Provinz Sachsen, welche zunächst 1944 mit Anhalt zum Land Sachsen-Anhalt zusammengelegt wurde, ging jetzt

in die zwei Bezirke Halle (Fläche 8.771 km²) und Magdeburg (Fläche 11.526 km²) über. Insgesamt hatte das Gebiet Sachsen-Anhalt jetzt eine Fläche von 20.297 km².

Nach der deutschen Wiedervereinigung 1990 wurde die Wiederherstellung des Landes Sachsen-Anhalt auf Grundlage des Ländereinführungsgesetzes durch die Zusammenlegung der Bezirke Halle und Magdeburg sowie des Kreises Jessen ermöglicht. Die Fläche beläuft sich jetzt auf ca. 20.446 km².

2. Königreich Sachsen

Das Königreich Sachsen entstand aus dem Kurfürstentum Sachsen, existierte von 1806 bis 1918 und ging dann in den Freistaat Sachsen über.

Das Königreich Sachsen umfasste im ersten Jahrzehnt seines Bestehens das Gebiet der alten Markgrafschaft Meißen, die alten sächsischen Kurlande, Ausläufer in Ost- und Nordthüringen sowie eigene Länder wie z.B.: die Markgrafschaften Ober- und Niederlausitz.

Insgesamt verfügte damit das Königreich Sachsen über eine Fläche von ca. 35.000 km².

Nach dem napoleonischen Krieg und durch die Verhandlungen auf dem Wiener Kongress 1815 verlor das Königreich Sachsen fast zwei Drittel seines Gebietes an Preußen.

Preußen gliederte diese Gebiete größtenteils in die Preußische Provinz Sachsen ein. Das verbliebene Drittel blieb Königreich und wurde in den Norddeutschen Bund und später in das Deutsche Reich eingegliedert.

Damit verfügte das Königreich Sachsen seit 1815 nur noch über eine Fläche von 15.000 km². 1918 wurde der Freistaat Sachsen ausgerufen.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde 1945 das Land Sachsen aus dem ehemaligen Freistaat Sachsen sowie den Gebieten der preußischen Provinz Niederschlesien neu gebildet.

Die sächsischen Gebiete des Landkreises Zittau östlich der Neiße gingen an Polen verloren.

Damit erreichte Sachsen eine Fläche von ca. 17.004 km².

Im Rahmen einer Verwaltungsreform von 1952 wurde Sachsen in die Bezirke Dresden, Leipzig und Chemnitz (zwischen 1953 und 1990 Karl-Marx-Stadt) geteilt.

Nach der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 wurde das heutige Sachsen durch die Zusammenlegung der DDR-Bezirksterritorien Dresden, Chemnitz und Leipzig (ohne die Kreise Altenburg und Schmölln) sowie der Kreise Hoyerswerda und Weißwasser des südlichen Teils des Bezirks Cottbus als neues Bundesland der Bundesrepublik gebildet. Der Freistaat Sachsen verfügt heute über eine Fläche von ca. 18.400 km². Wegen der nach Kriegsende erfolgten Eingliederungen ist der heutige Freistaat größer als das Königreich nach dem Wiener Kongress und zur Zeit des Deutschen Reichs (15.000 km²).

Die beiden Länder in den amtlichen Quellen (Statistische Jahrbücher)

Für die Erhebung der Daten ab 1878 aus den amtlichen publizierten Quellen des Deutschen Reichs kommen für Sachsen-Anhalt und für das Königreich Sachsen die Gebietsabgrenzungen ab 1815 zum Tragen. Diese beiden Gebiete sind in den Jahrbüchern für das Deutsche Reich gut dokumentiert, als Preußische Provinz Sachsen und als Königreich Sachsen, welches später nur als Sachsen aufgeführt wird. Die Gebiete Sachsen-Altenburg, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Koburg-Gotha wurden nicht erfasst, da es sich hier um Herzogtümer handelt, die als souveräne Staaten dem Deutschen Zollverein, 1867 dem Norddeutschen Bund und schließlich 1871 dem Deutschen Reich angehörten.

Die amtliche Statistik für die Deutsche Demokratische Republik (die ehemalige DDR von 1945-1989) hat das Gebiet der DDR in Bezirke untergliedert. Die Bezirke Magdeburg und Halle entsprechen in etwa dem Gebiet der Preußischen Provinz Sachsen (ohne Regierungsbezirk Erfurt, welcher Thüringen zugeordnet wurde). Die Bezirke Dresden,

Leipzig und Karl-Marx-Stadt entsprechen zusammen ungefähr dem ehemaligen Königreich Sachsen bzw. dem späteren Freistaat Sachsen. Diese Bezirke wurden für die weitere Erhebung der Daten für Sachsen und Sachsen-Anhalt herangezogen. Die kleinräumigen Verschiebungen können nicht nachgezeichnet werden, da die Daten in den Jahrbüchern auf so kleinräumigen Ebenen nicht dokumentiert werden.

Nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten am 3. Oktober 1990 entstanden aus den Bezirken Dresden und Karl-Marx-Stadt bzw. Chemnitz, dem größten Teil des Bezirks Leipzig sowie einigen Gebieten des Bezirks Cottbus das Bundesland Sachsen und aus den Bezirken Magdeburg und Halle das Bundesland Sachsen-Anhalt. In den Fachserien des Statistischen Bundesamtes sowie im Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland werden die Werte bis auf Länderebene berichtet, so dass auch hier eine genaue Angleichung an frühere Gebiete nicht möglich ist.

Beide Staaten haben sich im Vergleich zu 1815 in der Fläche verändert: Der Freistaat Sachsen verfügt heute über eine Fläche von 18.400 km² und ist damit größer, als das Königreich Sachsen nach 1815 und während der Zeit des Deutschen Reichs (15.000 km²); Sachsen-Anhalt verfügte 1815 über eine Fläche von 25.529 km² und ist heute in der Bundesrepublik mit ca. 20.446 km² kleiner geworden.

Um Reihen für Sachsen zur Zeit der DDR zu bilden, die an die Datenreihen des Deutschen Reichs und der Länder der Bundesrepublik anschlussfähig sind, wurden die Werte der Bezirke zu den Anbauflächen und Erntemengen entsprechend aufsummiert sowie eine Neuberechnung der Angaben zu den Ernteerträgen pro ha Anbaufläche durchgeführt.

Erhobene Daten:

Es sind folgende Fruchtarten aufgenommen worden:

- Weizen, Winter- und Sommerweizen,
- Spelz (und Emer),
- Roggen, Winter- und Sommerroggen, ab ca. 1934 zusätzlich Menggetreide,
- Gerste,
- Hafer,
- Kartoffeln,
- Zuckerrüben,
- Futterrüben,
- Futterpflanzen
- Klee,
- Luzerne
- Wiesenheu.

Für diese Kulturpflanzen wurden jeweils die Anbaufläche, die Erntemenge sowie der Ernteertrag erfasst.

Datentabellen in HISTAT (Thema: Landwirtschaft):

- A. Königreich Sachsen und die Preußische Provinz Sachsen zur Zeit des Deutschen Reichs: Anbauflächen, Erntemengen und Ernteerträge.
- B. Die Gebiete des Königreichs Sachsen und der Preußischen Provinz Sachsen zur Zeit der Deutschen Demokratischen Republik:

Anbauflächen, Erntemengen und Ernteerträge Zusammenfassung der Bezirke Dresden, Leipzig, Karl-Marx-Stadt (Bundesland Sachsen/Königreich Sachsen) und der Bezirke Magdeburg und Halle (Bundesland Sachsen-Anhalt/ frühere Preuß. Provinz Sachsen).

C. Die Bundesländer Sachsen (Königreich Sachsen) und Sachsen-Anhalt (Preußische Provinz Sachsen) in Deutschland nach dem 3. Oktober 1990:
Anbauflächen, Erntemengen und Ernteerträge.

Empfohlene Zitation des Datensatzes:

Kopsidis, Michael; G. Franzmann (2014): Bodennutzung und Ernte in Sachsen 1878-2010. GESIS Köln, Deutschland ZA8569 Datenfile Version 1.0.0

Zeit:

1870er

Veröffentlichung:

keine (Online-Publikation).

Publikationsjahr:

2014

Untersuchungsgebiet(e):

Sachsen in seinen jeweiligen Grenzen in der Zeit von 1878 bis 2010:

- Zur Zeit des Deutschen Reichs
die Preußische Provinz Sachsen und das Königreich Sachsen;
- Zur Zeit der ehemaligen DDR
die Bezirke Dresden, Leipzig, Karl-Marx-Stadt
für das Bundesland Sachsen bzw. ca. für das frühere Königreich Sachsen und
die Bezirke Magdeburg und Halle
für das Bundesland Sachsen-Anhalt bzw. ca. für die frühere Preuß. Provinz Sachsen.
- Zur Zeit der Bundesrepublik Deutschland
nach der Wiedervereinigung vom 3. Oktober 1990
die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Sachsen.

Quellen (-typen):

Statistische Jahrbücher:

Statistisches Reichsamt (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht. Verschiedene Jahrgänge.

Staatliche Zentralverwaltung für Statistik (Hrsg.): Statistisches Jahrbuch für die Deutsche Demokratische Republik. Berlin: Staatsverlag der DDR, Jahrgänge 1954 bis 1990.

Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung. Verschiedene Jahrgänge.

ZA-Studiennummer:

8569

Datum der Archivierung:

August, 2013

Datum der Bearbeitung:

Februar, 2014

Bearbeiter im ZA:

Larissa deMagalhaes-Kunze/ Franzmann, Gabriele

Bemerkungen:

Versionsnummer: 1.0.0

Zugangsklasse:

A

Exportierbar:

ja

Fundort (=Quellenverzeichnis):

Ausführliches Quellenverzeichnis, Nennung einzelner Quellen:

**Zeit des Deutschen Reichs,
für die Preußische Provinz Sachsen und das Königreich Sachsen:**

- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1880. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 25.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1881. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 24.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1882. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 21.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1883. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 23.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1884. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 28.

- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1885. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 31.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1886. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 22.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1887. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 28.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1888. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 22.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1889. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 17.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1890. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 17.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1891. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 16.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1892. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 13.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1893. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 15.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1894. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 14.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1895. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 17.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1896. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 13.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1897. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 30.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1898. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 23.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1899. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 25.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1900. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 21.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1901. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 17.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1902. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 19.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1903. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 35.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1904. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 33.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1906. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 28.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1907. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 29.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1908. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 31.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1909. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 61.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1910. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 37.

- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1911. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 47.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1912. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 38.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1913. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 41.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1914. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 43.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1915. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 51.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1917. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 17.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1918. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 15.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1919. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 67-68.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1920. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 42.
- Statistisches Jahrb. für das Deutsche Reich, Jg. 1921/22. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 57-S. 58.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1923. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 42.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1924. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 56.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1926. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 44.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1927. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 56.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1928. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 72.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1929. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 76- S. 78.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1930. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 70-S. 72.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1931. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 62- S. 63.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1932. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 62- S. 63.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1933. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 68.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1934. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 74-S. 77.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1935. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 86-S. 90.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1937. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 91-S. 92.
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1938. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 98-S. 101.

- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 1939. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 100-S. 103.
- Statistisches Jahrb. für das Deutsche Reich, Jg. 1941/42. Berlin: Puttkammer & Mühlbrecht, S. 116-S. 117, S. 121.

Zeit der ehemaligen DDR,

für die Bezirke Dresden, Leipzig, Karl-Marx-Stadt (entsprechend dem ehemaligen Königreich Sachsen bzw. dem heutigen Land Sachsen) und

für die Bezirke Magdeburg und Halle (entsprechend der ehemaligen Preußischen Provinz Sachsen bzw. dem heutigen Land Sachsen-Anhalt):

- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1955. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 206.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1957. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 386.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1958. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 448.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1959. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 446.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1962. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 428.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1963. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 246.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1964. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 262.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1965. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 278.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1966. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 278.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1967. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 276.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1968. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 274.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1969. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 197.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1972. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 226.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1973. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 212.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1974. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 214.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1975. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 196.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1976. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 196.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1977. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 194.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1978. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 169.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1979. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 169.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1980. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 171.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1981. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 182.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1982. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 181.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1983. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 196.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1984. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 191.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1985. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 193.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1986. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 193.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1987. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 198.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1988. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 198.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1989. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 198.
- Statistisches Jahrbuch für die DDR, Jg. 1990. Berlin: Staatsverlag der DDR, S. 230.

Die Ernteerträge würden auf Basis der im Statistischen Jahrbuch für die DDR enthaltenen Angaben zu Anbauflächen und Erntemengen für die Gebiete Sachsen und Sachsen-Anhalt berechnet.

Für die Zeit der Bundesrepublik Deutschland nach der Wiedervereinigung vom 3. Okt. 1990,

für die Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt:

Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.
Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung.
Verschiedene Jahrgänge.

- 1990, 1991: F3R3(1991),S.34;
- 1992, 1993: F3R3(1993),S.18;
- 1994, 1995: F3R3(1995), S.24;
- 1996, 1997: F3R3(1997), S.32;
- 1998, 1999: F3R3(1999),S.32;
- 1998, 1999: F3R3(1999),S.34;
- 2000, 2001: F3R3(2001), S.34;
- 2002, 2003: F3R3(2003), Tab. ‚Bodennutzung u. Ernten‘, Online Destatis;
- 2004, 2005: F3R3(2005), Tab. ‚Bodennutzung u. Ernten‘, Online Destatis;
- 2006, 2007: F3R3(2007), Tab. ‚Bodennutzung u. Ernten‘, Online Destatis;
- 2008, 2009: F3R3(2009), Tab. ‚Bodennutzung u. Ernten‘, Online Destatis;
- 2010: F3R3(2010), Tab. ‚Bodennutzung u. Ernten‘, Online Destatis.

Anmerkungen:

Anbauflächen und Erntemengen der Gebiete für Sachsen und Sachsen-Anhalt zur Zeit der ehemaligen DDR:

Für die ehemalige DDR gilt, dass die Bezirke Magdeburg und Halle dem Gebiet Sachsen-Anhalt bzw. ca. der Preuß. Provinz Sachsens entsprechen. Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt entsprechen zusammen dem ehemaligen Königreich Sachsen bzw. dem heutigen Land Sachsen.

Um eine Reihe zu bilden, die anschlussfähig ist an das Deutsche Reich und an die Länder der Bundesrepublik, wurden die Werte der Provinzen entsprechend aufsummiert.

Ernte-Ertrag für die Gebiete Sachsen und Sachsen-Anhalt zur Zeit der ehemaligen DDR:

Unter Verwendung der Angaben in den oben genannten Quellen wurden die Erträge wie folgt berechnet:

Für Sachsen: Summe der Erntemengen der Bezirke Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt dividiert durch die Summe der Anbauflächen dieser Bezirke.

Für Sachsen-Anhalt: Summe der Erntemengen der Bezirke Magdeburg und Halle dividiert durch die Summe der Anbauflächen dieser Bezirke.

Quelle wie für die Anbauflächen und Erntemengen:

Statistisches Jahrbuch für die Deutsche Demokratische Republik. Berlin: Staatsverlag der DDR, Jahrgänge 1954 bis 1990.

Verzeichnis der Tabellen in HISTAT:

(Sachliche Untergliederung = Ausführliche Nennung der einzelnen Tabellen)

A. Königreich Sachsen und die Preußische Provinz Sachsen zur Zeit des Deutschen Reichs: Anbauflächen, Erntemengen und Ernteerträge

A.01 Landwirtschaftliche Produktion Sachsens: Anbauflächen nach Fruchtarten
(1878-1940)
ZA8569_A-01.xls

A.02 Landwirtschaftliche Produktion Sachsens: Erntemengen nach Fruchtarten (1878-1940)
ZA8569_A-02.xls

A.03 Landwirtschaftliche Produktion Sachsens: Ernteertrag nach Fruchtarten (1878-1940)
ZA8569_A-03.xls

B. Die Gebiete des Königreichs Sachsen und der Preußischen Provinz Sachsen zur Zeit der Deutschen Demokratischen Republik: Anbauflächen, Erntemengen und Ernteerträge

B.01 Landwirtschaftliche Produktion Sachsens: Anbauflächen nach Fruchtarten
(1954-1990)
ZA8569_B-01.xls

B.02 Landwirtschaftliche Produktion Sachsens: Erntemengen nach Fruchtarten (1954-1990)
ZA8569_B-02.xls

B.03 Landwirtschaftliche Produktion Sachsens: Ernteertrag nach Fruchtarten (1954-1990)
ZA8569_B-03.xls

C. Die Bundesländer Sachsen (Königreich Sachsen) und Sachsen-Anhalt (Preußische Provinz Sachsen) in Deutschland nach dem 3. Oktober 1990: Anbauflächen, Erntemengen und Ernteerträge

C.01 Landwirtschaftliche Produktion Sachsens: Ernteflächen, Erntemengen und Erträge
nach Fruchtarten (1990-2010)
ZA8569_C-01.xls